



Wir freuen uns *auf Sie!*

Wenn Sie das Seniorenstift St. Katharina zu Ihrem Zuhause machen möchten, zögern Sie bitte nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns schon darauf, Sie und Ihre Angehörigen persönlich kennen zu lernen und Ihnen unser Haus und die Umgebung zu zeigen.



Ihr Ansprechpartner ist:
Joachim
Siebenborn
Heimleiter

Und so *erreichen Sie uns:*

Seniorenstift St. Katharina
Am Plenzer 18 • 56253 Treis-Karden
Telefon 02672 / 91 40 • Fax 02672 / 91 41 53
www.seniorenstift-st-katharina.de
info@seniorenstift-st-katharina.de

Mitten im *Leben*

Seniorenstift St. Katharina Treis-Karden



Seniorenstift St. Katharina
Treis-Karden



Seniorenstift St. Katharina
Treis-Karden

Eine Einrichtung der Marien-Gruppe

Herzlich *willkommen!*

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Seniorenstift St. Katharina in Treis-Karden interessieren und möchten Ihnen unser Haus gerne vorstellen.



Sr. M. Judith Thiel
Provinzoberin der West-
deutschen Provinz der
Marienschwestern v.d.U.E.



Winfried Mohr
Direktor Marien-Gruppe

Im Seniorenstift St. Katharina finden Senioren mehr als eine Pflegeeinrichtung. Sie finden ein echtes Zuhause – nicht nur einen Wohnort in wunderschöner Umgebung, sondern auch Zuwendung und Menschlichkeit, Gespräche und Lebensnähe, Gemeinschaft und Wertschätzung. Wir haben das Seniorenstift St. Katharina geplant und gebaut als Zentrum für Menschen, die ihre Lebenswelt auch im Alter mit Freude, Energie und Würde gestalten möchten. Wir sind glücklich, mit dem Seniorenstift St. Katharina eine weitere Einrichtung der Marien-Gruppe eröffnen zu können und Ihnen nun auch hier in Treis-Karden unsere Erfahrungen, unser ganz persönliches Engagement und unser besonderes Angebot zur Verfügung zu stellen – an einem Ort, an dem andere Menschen in ihrem Urlaub Erholung finden und die schöne Umgebung genießen. Warum St. Katharina vielleicht gerade zu Ihnen besonders gut passt, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns schon darauf, Sie kennen zu lernen!

Sr. M. Judith Thiel

Sr. M. Judith Thiel

Winfried Mohr

Winfried Mohr



Mitten *im Leben*

Das Seniorenstift St. Katharina ist geplant und gebaut als räumlicher Mittelpunkt des Lebens. Es ging uns niemals nur um eine Senioreneinrichtung.

Im Seniorenstift St. Katharina stehen Sie „mitten im Leben“ – Sie finden ein Zuhause, das mehr bietet als einen Platz zum Wohnen. Sie finden Menschen, denen Sie am Herzen liegen, die ein offenes Ohr für Sie haben und sich Zeit nehmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich nicht nur in der kompetenten Pflege ein: Sie sind mit ganzem Herzen dabei und respektieren Sie als Menschen, auf dessen Wünsche und Bedürfnisse sie gerne eingehen. Im Haus leben auch die Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis, deren Orden der ideelle Träger unserer Einrichtung ist. In den Ordensschwwestern finden Sie Gesprächspartner, die den ganz eigenen Fragen, Anliegen und Themen des Alters mit Wärme und Offenheit begegnen und Ihnen gerne mit Rat und Erfahrung zur Seite stehen.

Das Leben *genießen*

Mitten im Leben – das ist ganz wortwörtlich zu verstehen. Das Seniorenstift St. Katharina befindet sich mitten im Ortsteil Treis, gleich gegenüber der Pfarrkirche St. Johannes und ist vom Zentrum mit Geschäften und Lokalen nur wenige Schritte entfernt. Auch zur Mosel ist es nur ein kurzer Weg, der übrigens auch mit eingeschränkter Mobilität (zum Beispiel im Rollstuhl) problemlos zurückgelegt werden kann.

Sie können das Leben also in der direkten Umgebung genießen – oder aber im Seniorenstift selbst: Mit unseren Aktivitäten und Festen bilden wir eine fröhliche Gemeinschaft, in der man herausgefordert wird und aktiv am Leben teilnehmen kann. Für alle Veranstaltungen gilt: Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, teilzunehmen und dabei zu sein. Wer aber lieber für sich sein will, wird in seiner Privatsphäre nicht gestört.

willkommen

Unser *Angebot*

Zahlen und Fakten

Das Seniorenstift St. Katharina, eröffnet am 1. Juli 2004, verfügt über 72 Pflegeplätze und 8 Tagespflegeplätze. Unser Angebot umfasst sowohl die so genannte „vollstationäre Pflege“, bei der Sie unsere Leistungen rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche in Anspruch nehmen können, als auch Kurzzeitpflege: zum Beispiel für Senioren, deren Angehörige in den wohlverdienten Urlaub fahren oder aus anderen Gründen verhindert sind. Auch Tages- und Nachtpflege bieten wir im Seniorenstift St. Katharina an.

Die Zimmer unserer Bewohner sind als freundliche, helle und individuelle Lebensräume konzipiert. Wir bieten ausschließlich Einzelzimmer an – und von einigen Zimmern aus hat man sogar einen wunderschönen Blick ins Moseltal. Für Ehepaare halten wir ein spezielles räumliches Angebot bereit. Ausgestattet sind die Räume selbstverständlich mit Dusche und Toilette, mit praktischem und schönem Mobiliar in Kirschbaumholz sowie mit TV- und Telefonanschluss. Natürlich können Sie auch eigene Möbel mitbringen, um Ihrem Wohnraum eine ganz persönliche Note zu geben und sich richtig zu Hause zu fühlen. In Ihrem Zimmer und im Bad stehen Ihnen mehrere Schwestern-Ruf-Tasten zur Verfügung. Sollten Sie einmal Hilfe benötigen, sind wir auf Knopfdruck für Sie da.

Räume der Begegnung

In unserem Café-Restaurant im Eingangsbereich unseres Hauses können Sie nicht nur Ihre Mahlzeiten einnehmen. Laden Sie Ihre Angehörigen zu einem Kaffeekränzchen ein, versorgen Sie sich mit Zeitschriften, Getränken oder Süßigkeiten, tauschen Sie sich mit Ihren Mitbewohnern oder mit Pflegekräften und Ordensschwestern aus und genießen Sie die Geselligkeit!

Als Einrichtung, die sich an christlichen Grundsätzen ausrichtet, bieten wir dem Einzelnen auch die Möglichkeit zum Rückzug, zum Gebet und zum Gespräch mit Gott – zum Beispiel in unserer Kapelle. Mehrmals in der Woche findet in St. Katharina die Heilige Messe statt und auch, wenn Sie die Kapelle einmal nicht besuchen können, haben Sie die Möglichkeit, die Heilige Kommunion in Ihrem Zimmer oder im Wohnbereich zu empfangen. Die Ordensschwestern und Seelsorger sind immer da, wenn Sie einen Zuhörer brauchen, Freude und Leid teilen möchten oder Verständnis suchen. Menschen in unserem Haus bleiben nicht allein.



Rundum wohlfühlen

Mitten im Leben – das heißt auch, dass die Angebote vor Ort zahlreich sind. Geschäfte, Restaurants, Cafés und kulturelle Sehenswürdigkeiten finden Sie in der unmittelbaren Umgebung von St. Katharina. Aber wenn Sie mal zum Frisör oder zur Fußpflege möchten, müssen Sie das Haus gar nicht erst verlassen: Wir bieten Ihnen beides direkt in St. Katharina an. Auch um Ihre Post kümmern wir uns gerne. Ein Arztbesuch kann ebenfalls sehr bequem erledigt werden: Ab 1. Oktober 2004 steht Ihnen im Seniorenstift eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin zur Verfügung.

Hilfe, wo sie nötig ist

Unser Einrichtungskonzept nimmt den Menschen als Ganzes in den Blick. In unserem Seniorenstift sind Sie der Mittelpunkt. Sie füllen unser Haus mit Leben und Sie sollen Ihr Leben genau so gestalten, wie Sie es gerne möchten. Auch wenn Sie Hilfe benötigen: Wir unterstützen Sie darin, Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich selbst immer wieder herauszufordern. Wir sind überzeugt von der Einzigartigkeit des Menschen und stehen nicht nur für die Qualität unserer Leistungen ein, sondern achten unsere Bewohner unabhängig von ihrem körperlichen, psychischen und geistigen Befinden. Die Bedürfnisse, der Wille und die Individualität unserer Bewohner stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Nur wenn Sie sich wirklich wohl fühlen, haben wir unser Ziel erreicht.



Unser Angebot



„Meine vier Wände...“

Herzlich willkommen in meinem gemütlichen Zimmer im Seniorenstift St. Katharina! Ich bin gleich zur Eröffnung des Seniorenstifts hier eingezogen und bin nun froh, ein so schönes Zuhause gefunden zu haben. Die vielen Blumen habe ich zum Namenstag bekommen, da war meine ganze Familie hier und wir haben Kaffee getrunken und gemütlich beisammen gegessen. Dann haben sich alle das Seniorenstift angesehen und haben gesagt: „Hier ist es ja wirklich schön!“

Ich bin in das Seniorenstift St. Katharina gekommen, weil ich wieder zurück in meine alte Heimat wollte, nach Treis-Karden. Zuhause fühle ich mich hier vor allem wegen der freundlichen Menschen um mich herum. Die Pflegeschwestern sind sehr nett und helfen mir gern, wenn ich nicht zurechtkomme. Auch die Ordensschwestern kommen häufig zu mir und dann unterhalten wir uns. Ich genieße diese menschliche Nähe – für einen kleinen Plausch ist hier immer Zeit.

Wie für mich *gemacht*

Gut gefällt mir, dass die Räumlichkeiten freundlich und behaglich, gleichzeitig aber auch praktisch und durchdacht sind. Im Bad zum Beispiel sorgen die Griffe und Stützen dafür, dass ich beim Duschen nicht stürze. Auch in den Fluren gibt es einen Handlauf, an dem man sich festhalten kann. Und mein Bett und die Liegefläche kann ich elektrisch so einstellen, wie es für mich am besten ist. Wenn ich nach unten möchte, in die Cafeteria, zu der schönen Kapelle oder in den Garten, kann ich bequem mit dem Aufzug fahren. Ich komme überall gut heran und habe das Gefühl, dass im Seniorenstift alles wie für mich gemacht ist.



Allein?

Nur, wenn ich es will!

Mit den anderen Bewohnern im Haus verstehe ich mich gut – einige von ihnen kannte ich schon vor meinem Einzug, weil sie auch aus Treis-Karden kommen. Mein Bruder und seine Frau leben auch hier. Sie waren vorher im Marienkrankenhaus in Cochem und sind dann kurz nach der Eröffnung bei uns eingezogen. Dass wir nun viel Zeit miteinander verbringen können, finde ich besonders schön. Wenn ich ein bisschen Zeit habe, sitze ich gern im Garten oder gehe spazieren. Die wunderschöne Umgebung ist natürlich ein Genuss. Es gefällt mir gut, dass ich meine Ruhe haben kann, wenn ich möchte. Und wenn mir nach Gesellschaft ist, dann nehme ich an den zahlreichen Aktivitäten teil, die hier angeboten werden: Neulich haben wir zum Beispiel ein kleines Grillfest im Garten gefeiert, das hat mir gut gefallen.

Warum ich das Seniorenstift St. Katharina weiterempfehlen würde? Weil es einfach gut ist. Es ist diese Mischung aus Geselligkeit und Respekt vor der Privatsphäre, aus menschlicher Wärme und fachlicher Kompetenz, die diese Einrichtung zu etwas Besonderem macht.



„Meine vier Wände...“



Marienkrankenhaus Cochem

Die *Marien-Gruppe*

„1854 in Breslau gegründet, steht die Kongregation der Marienschwestern in der Tradition einer Kirche, die sich entschieden den sozialen Fragen ihrer Zeit zuwendet. (...)“

Die Entwicklung der vergangenen 150 Jahre stellt uns heute besonders an die Seite der kranken, alten, behinderten und pflegebedürftigen Menschen. Geblieben ist der Auftrag, sich mit besonderer Sensibilität den Menschen zuzuwenden, die sich uns anvertraut haben.“

Aus: Kongregation der Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis, Leitbild für die Arbeit in unseren Einrichtungen (Westdeutsche Provinz).

Wir stellen uns vor

Wir im Seniorenstift St. Katharina leben und handeln in der Tradition der Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis. Im Haus befindet sich ein Konvent des Ordens der Marienschwestern. Es ist nicht zuletzt der christliche Geist, der unser Haus prägt und zu etwas Besonderem macht. In unseren Augen ist der Mensch eine Einheit von Leib, Seele und Geist. Er ist ein Geschöpf und Ebenbild Gottes. Wir achten die unveräußerliche Würde jedes Menschen, die ihm von Gott verliehen ist – unabhängig von Herkunft, Glauben, Hautfarbe oder sozialer Stellung.

Die Kongregation der Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis ist traditionell in der Alten- und Krankenpflege engagiert und übt ihren Dienst weltweit aus. Niederlassungen der Kongregation befinden sich nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich, Italien, Lettland, Polen, Tansania und in der Ukraine.

Die soziale Arbeit des Ordens begründet eine Tradition, aus der in Deutschland zahlreiche Einrichtungen entstanden sind. Nur einige Kilometer von Treis-Karden entfernt betreiben die Marienschwestern zum Beispiel das Marienkrankenhaus und das Seniorenzentrum St. Hedwig in Cochem.

Aus unserer Erfahrung, unserem Glauben und unserer christlichen Lebensanschauung ergibt sich die Grundlage unseres Pflegeverständnisses im Seniorenstift St. Katharina. Die seelischen und geistigen Belange unserer Bewohner möchten wir bewusst wahrnehmen und verständnisvoll darauf eingehen. Daher gehört bei uns die Seelsorge als unverzichtbarer Teil zu unserem Betreuungsangebot. Wir freuen uns, wenn wir das Seniorenstift St. Katharina für Sie zu einem ganz besonderen Zuhause machen können.

Dient den Kranken in sorgender Liebe

Achtet auf die Bedürfnisse aller

Versteht einander und verzeiht

Seid gehorsam aus Liebe zu Gott

Dient, wenn Ihr ein Amt verwaltet

Haltet diese Regel als freie Menschen

Wißt um die Macht der Gnade

Keht um, wenn ihr gefehlt.

(Aus den Ordensleitlinien der Marienschwestern v.d.U.E.)



Seniorenzentrum St. Hedwig, Cochem

Die *Marien-Gruppe*



Leben wo andere *Ferien machen*

Natürlich bietet Ihnen Treis-Karden als Feriengebiet eine ganz besondere Umgebung. Das Seniorenstift St. Katharina liegt im Herzen des so genannten „Siebengebirges der Mosel“. Diese Gegend ist geprägt durch tief eingeschnittene Mosel-Seitentäler und ein überaus reizvolles Landschaftsbild, das zu Ausflügen in die Umgebung einlädt. Viele Menschen kommen jedes Jahr hierher, um sich zu erholen und die herrliche Landschaft zu genießen.

Das Seniorenstift St. Katharina bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, mitten in Treis-Karden alle Angebote des Ortes zu nutzen oder am Moselufer den Ausblick und die gute Luft zu genießen. Auch kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten stehen Ihnen offen. Im Ortsteil Karden zum Beispiel steht die ehemalige Stifts- und jetzige Pfarrkirche St. Castor mit ihren mächtigen Türmen. Die Einheimischen nennen sie „Moseldom“ – und mit ihren romanischen, gotischen und barocken Stilelementen gehört sie zu den kunsthistorisch bedeutendsten Sakralbauten an der Mosel. Wer sich für Religionsgeschichte interessiert, kann sich auf einen Besuch im Stiftsmuseum Treis-Karden oder im Kloster Engelport im romantischen Flaumbachtal freuen. Und auch einige Burgen sind in Ausflugsnähe: die Burg Eltz, die Wildburg, die Burg Pyrmont, die Ehrenburg, die Burg Thurant, die Burg Bischofstein, die Reichsburg Cochem und die Burg Metternich in Beilstein, dem „Dornröschen“ der Mosel.

In dieser Umgebung werden nicht nur Sie sich wohlfühlen: Auch Ihre Angehörigen und Besucher können sich auf einen erholsamen, interessanten und angenehmen Aufenthalt im Feriengebiet Treis-Karden freuen.



Burg Eltz